

Komm und KUK

Informationen für KUK-Mitglieder und -Freunde | www.kuk-assenheim.de



Mai 2014

Impressionen ► KRÖHNERTs KRÖNUNG und KUK, das Programm hält was es verspricht



Am 26.4. veranstaltete KUK im Haus St. Gottfried in Ilbenstadt einen Kabarettabend mit Reiner Kröhnert. Zu dem 4 Gänge Menü von KUK spannte Reiner Kröhnert einen weiten Bogen über das aktuelle und vergangene Politikgeschäft und lies auch die Untiefen der medialen Kulturszene nicht aus.

Die Vorbereitungen zum Essen waren aufwendig wie immer und wurden vom Küchenteam von KUK zu hervorragenden Speisen verarbeitet.

Kröhnert arbeitet ausschließlich mit O-Tönen seiner Protagonisten. Messerscharf seziiert er uns die alltäglichen Schwächen, Nöte, Ängste und Unzulänglichkeiten sowie die geplanten Halb- und Unwahrheiten unserer Politiker. Alles fein austariert aus der Sicht seiner Parodierten. Fast schon zur eigenen Entspannung von den Niederungen des Politikabaretts serviert er uns seine Talkrunde „Der Intellekt hat viele Gesichter“ mit Michel Friedman und Rüdiger Safranski. Hier werden die „Größen“ der medialen Unterhaltungs- und Sportwelt gnadenlos vorgeführt.

Einen ganz herzlichen Dank an das Küchen- und Serviceteam.

Fotos und Text: Klaus-Uwe Müller

Impressum

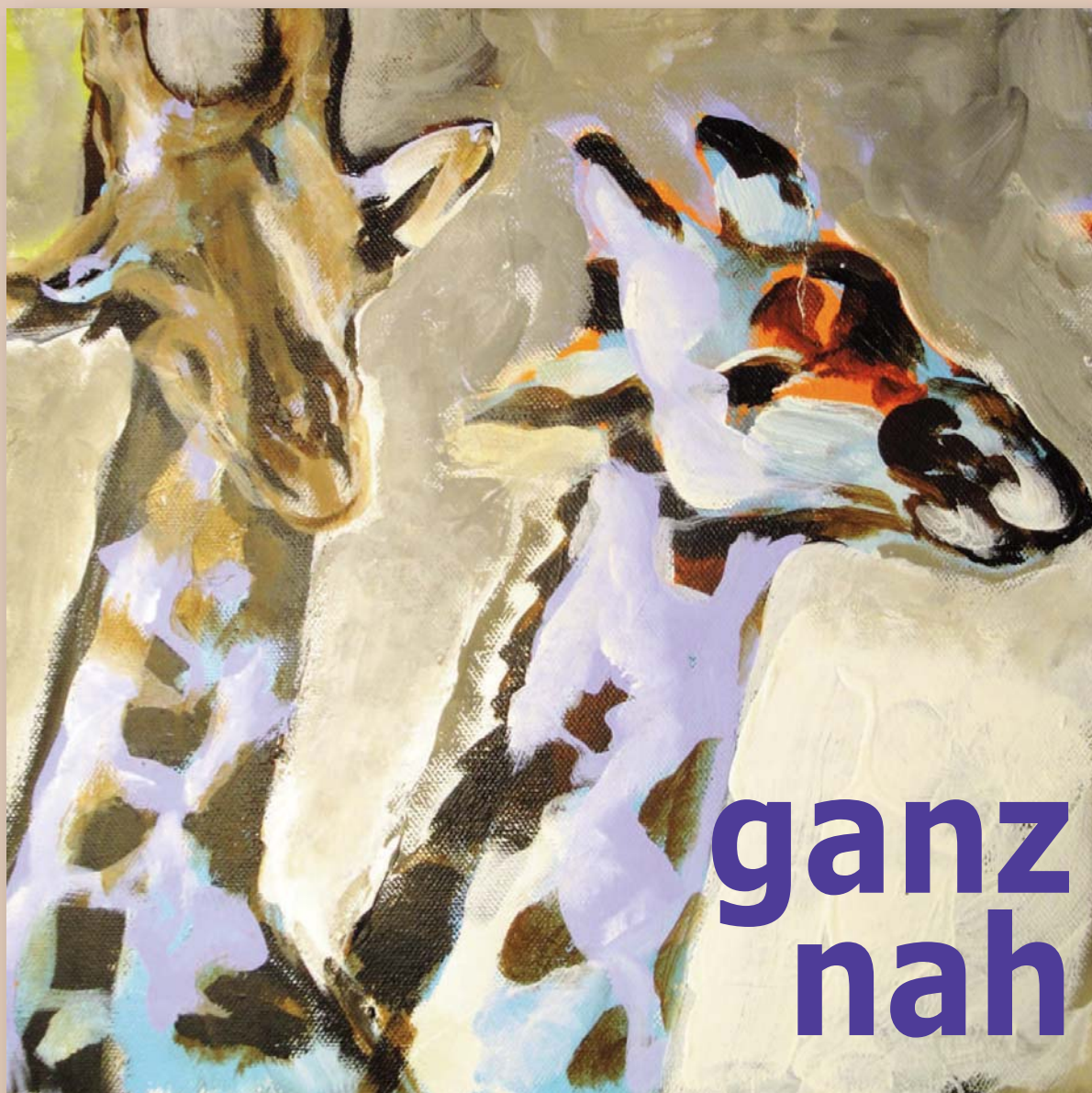
Herausgeber:
KUK Kulturelles und Kommunales
Assenheim e. V.
Hintergasse 17 | 61194 NIDDATAL

Vorstandssprecherin, V.i.S.d.P.:
Renate Hofmann | 06034-4545

Redaktion: Eckhardt Riescher (er)
KUK-assenheim@web.de

16. Mai bis 1. Juni 2014

Gisa Braun



**ganz
nah**

Vernissage · Freitag · 16. Mai · 19 Uhr 30

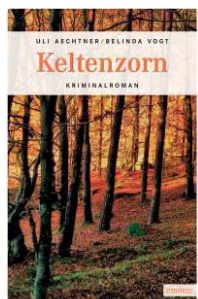
Geöffnet sonntags, 11 bis 18 Uhr
und mittwochs, 16 bis 19 Uhr

Ehemalige Synagoge Assenheim
Brunnengasse 4 · Niddatal-Assenheim

Vorschau ► Div. Veranstaltungen Mai/Juni 2014

Literatur-Matinee

Sonntag, 25. Mai, 11 Uhr in der Ehemaligen Synagoge



Sensationsfund in der Wetterau – am Glauberg. Das Keltengrab ist entdeckt, das Keltendomuseum gebaut, der Keltenkönig bezieht seine neue Heimstatt und wird bestens bewacht. Derweil gehen die Grabungen am Glauberg weiter.

Jahre später die nächste Sensation. Die junge Archäologin Mara Jordan findet ein weibliches Skelett. Eine keltische Fürstin? Alles deutet darauf hin. Kurz nach dem Fund liegt auf der Ausgrabungsstelle eine enthauptete Leiche. Mara ist sich sicher: Der Mörder tötet nach keltischem Brauch. Nun betritt

Hauptkommissar Daniel Richter von der Friedberger Kripo die Bühne. Er ist skeptisch. Doch nach dem zweiten Mord beginnt die Jagd nach einem eiskalten Täter – von dem neuen „Tatortteam“ aus der Wetterau ...

Mit Krimis kennt sich die weitem nicht ihr erster. Genre unterwegs. So Tatort „Bevor es dunkel“ Kriminalroman, den sie geschrieben hat.



Autorin Uli Aechtner aus. Dieser ist bei Immerhin ist sie seit 1992 in diesem schrieb sie u.a. die Buchadaption zum wird“. **„Keltenzorn“** ist der zweite zusammen mit Belinda Vogt

Die Wetterauer Zeitung stellte den Keltens-Krimi am 28.09.2013 vor:

„Der kurzweilige Krimi "Keltenzorn" bietet seinen Lesern eine gute

Sprache, einen spannenden Plot, eine Fülle schräger Charaktere, eine verschworene Dorfgemeinschaft, den Zusammenprall von Stadt und Land sowie jede Menge Spannung und Hintergrundwissen.“

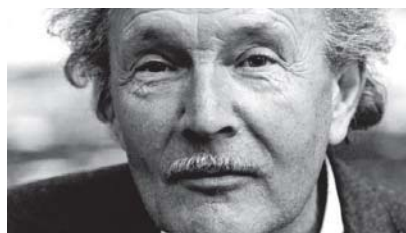
Wenn das kein Grund ist, der Autorenlesung mit Uli Aechtner mit Spannung entgegen zu sehen. Am Sonntag, 25. Mai ist es so weit. | RM

Hier zwei weitere Veranstaltung, die unbedingt in den Kalender gehören:

Samstag, 14. Juni, ab 16 Uhr in Wickstadt vor Jo's Werkstatt

Ein Sommerfest zur Erinnerung an den großen Erzähler Peter Kurzeck.

Tom Meusert liest Texte von Peter Kurzeck, Uli Mangel und Jürgen Wolfsheimer machen Musik. Und die Besucher können sehen, zuhören, essen, singen, applaudieren, sitzen, liegen, träumen, sich sonnen, trinken, denken, fühlen, reden, entspannen, lachen, lauschen, sich freuen, ruhen, spielen, lesen, beobachten, sich wundern und eine perfekt gegrillte ligurische Bratwurst von KUK genießen.



Sonntag, 29. Juni, ab 10 Uhr an der Altstadtbrücke



Frühstück an der Nidda

Einmal im Jahr an der Nidda frühstücken, mit Rührei und Schinken und selbstgebackenen Kuchen – ganz entspannt. Dieses Jahr allerdings ohne Bücherflohmarkt. Den gibt es im Juli. Ach ja, frühstücken ist nur bei gutem Wetter. Bei Regen bleiben wir alle daheim. | RM